

Pressemitteilung

Nr. 37/19 vom 13. November 2019

Westfalen AG
Industrieweg 43
48155 Münster
www.westfalen.com

Hildegard Werth
Unternehmenskommunikation
Redakteurin
Tel. + 49 251 695-726
Fax + 49 251 695-73309
h.werth@westfalen.com

Coolektiv Convent entwickelt konkretes Zukunfts- Szenario

Neues Berufsbild, Umgang mit alternativen Kältemitteln und Investitionssicherheit für die Kälte/Klima-Branche

Auf die Herausforderungen der Kälte/Klima-Branche mit zukunftsweisen- den Lösungen antworten – dieses Ziel hat der Coolektiv Convent am 7. November in der Zeche Zollverein in Essen erreicht. Die rund 100 Teil- nehmer arbeiteten gemeinsam an Lifecycle-Betrachtungen, Öko-Effi- zienzmodellen, den Inhalten eines neuzuschaffenden Berufsbilds sowie praxisnahen Fortbildungsinhalten. Sie formulierten außerdem konkrete Empfehlungen an den Gesetzgeber.

Auf Initiative der Westfalen Gruppe gründete sich am 16. Oktober 2018 Coolektiv. Die Ergebnisse des ersten Arbeitsjahres wurden allen Markt- teilnehmern – vom Kälteanlagenbauer über Betreiber und Planer bis hin zur Industrie – beim Coolektiv Convent vorgestellt. Branchenvertreter wirkten aktiv mit in Fachforen und bei der abschließenden Podiumsdis- kussion. Fachlichen Input lieferte Jörg Peters von der Bundesfachschule Kälte/Klima-Technik in Maintal zur Situation der Ausbildung im Span- nungsfeld der Kälte- und Klimatechnik. Manfred Rössling, Funktionsbe- reichsleiter Immobilien Bauen Energiemanagement der Rewe Group,



Qualitätsmanagementsystem
DIN EN ISO 9001 und 14001
Gase/Energieversorgung

Aufsichtsrat: Wolfgang Fritsch-Albert (Vors.)
Vorstand: Dr. Thomas Perkmann (Vors.), Dr. Meike Schäffler, Torsten Jagdt
Amtsgericht Münster HRB 186
Commerzbank Münster · IBAN DE48 4004 0028 0395 4492 00 · BIC COBADEFFXXX
Sparkasse Münsterland Ost · IBAN DE54 4005 0150 0000 0071 38 · BIC WELADED1MST
Volksbank Münster · IBAN DE64 4016 0050 0001 6045 00 · BIC GENODEM1MSC
Postbank Dortmund · IBAN DE89 4401 0046 0039 2254 67 · BIC PBNKDEFFXXX
USt.-IdNr. DE126117135



Westfalen

zeigte die Strategie des Unternehmens auf seinem Weg zum klimaneutralen Rewe-Supermarkt im Jahr 2050. Stefanie Hugot, Leiterin der Koordinierungsstelle Stadtentwicklung Bottrop, demonstrierte mit dem Konzept der Innovation City der Stadt Bottrop wie klimaschonende Lösungen eine grüne Zukunft der Kommune ermöglichen. Eine der Säulen des Innovationskonzepts ist die CO₂-Minderung des Gebäudebestands in der Stadt.

Aus- und Fortbildung: Klare Forderung nach neuem Berufsbild

91 Prozent der Teilnehmer des Coolektiv Convents sprachen sich klar für ein neues, zusätzliches Berufsbild „Mechaniker für Kältetechnik“ aus. In einem interaktiven Fachforum diskutierten sie in Kleingruppen konkrete Ausbildungsinhalte und entwickelten einen ersten Muster-Lehrplan. Da neue Technologien aber nicht nur in der Aus-, sondern auch in der Fortbildung eine wichtige Rolle spielen, entwickelte das Fachforum Ideen für digitale Formate von Webinaren über Podcasts bis hin zu Youtube-Tutorials.

Betreiber und Planer: Entscheidungshilfe für neue Technologien

Das Fachforum Betreiber und Planer diskutierte die Lifecycle-Betrachtung für Investition und Betrieb. Das Modell, vorgestellt von Sébastien Casterman von der Honeywell Deutschland GmbH, bietet konkrete Entscheidungshilfen für die Investoren. Der größte Anteil der Gesamtkosten entfällt mit über 70 Prozent auf die Betriebskosten, die wesentlich von der Effizienz der Anlage beeinflusst werden.

Das Fachforum stellte eine erste Checkliste zum Thema Anlagen-Service vor. Die Teilnehmer hatten die Aufgabe, diese zu bewerten und in Gruppenarbeit zu ergänzen. „Bei der Verwendung von brennbaren



Westfalen

Kältemitteln ist es zwingend erforderlich, geschultes Personal einzusetzen und die Sicherheitsvorschriften einzuhalten“, so Harald Conrad, Technischer Berater Kältemittel der Westfalen Gruppe.

Die Teilnehmer gaben der Initiative Coolektiv die Aufgabe mit auf den Weg, weitere Informationen zur Brennbarkeit sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen praxisgerecht aufzubereiten.

Politik: Schwarzmarkt bekämpfen und HFO fördern

Jörn Schwarz von Ice-TeX eröffnete mit zahlreichen Daten und Fakten den Politik-Teil des Convents: Im Ergebnis forderte er eine Trendwende beim Energieverbrauch. Zukünftig müssten die Emissionen aller Treibhausgase – nicht nur CO₂ – deutlich verringert werden. Wolfgang Zaremski von Asercom AISBL stellte anschließend die politische Arbeit von Coolektiv vor. Im Mittelpunkt der vergangenen Monate stand die Unterstützung von Bund und Ländern bei der Bekämpfung des Schwarzmarktes. Illegale Kältemittel werden unkontrolliert über Europas Grenzen in den Binnenmarkt gebracht und über Online-Plattformen gehandelt. Dabei geht es in erster Linie um die Sicherheit der Anwender: Falsche Kennzeichnungen von Flaschen und die Befüllung mit unbekanntem Gemischen können im Bereich der brennbaren Kältemittel zu schweren Unfällen bei der Anwendung führen.

Kritik an der Förderpraxis der Bundesregierung wurde in der anschließenden Podiumsdiskussion laut: Während die Branche den Wunsch nach Förderung der Entwicklung und Einsatz von HFO (Hydrofluorolefine) äußerte, lehnte Prof. Dr. Wolfgang Plehn vom Umweltbundesamt dies ab. Da Produkte einiger HFO in der Natur nicht abbaubar seien, gebe es wissenschaftliche Bedenken. „Für die Bundesregierung ist eine



Westfalen

langfristige Perspektive ausschlaggebend für eine Förderung. Höhere Kosten zum Beispiel für Explosions-Schutz begründen die Förderung natürlicher Kältemittel“, erläuterte Plehn.

Darüber hinaus erörterten die Teilnehmer auch die Emissionsverringereung durch den Einsatz von Wärmepumpen, die sowohl Wärme als auch Kälte erzeugen und damit die höchste Energieeffizienz aufweisen. Sie gelten als eine zukunftsfähige Lösung zur CO₂-Minderung, insbesondere wenn sie über den Wohnbau hinaus im Gewerbebau und in der Industrie eingesetzt werden.

Bildunterschrift: (Foto: Coolektiv)

Hochkarätige Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft (v. li.): Theresa Maxeiner (Moderatorin), Joachim Gerstel (Chemours Deutschland GmbH), Egon Schrezenmaier (Schrezenmaier Kältetechnik GmbH & Co. KG), Georg Schill (Marsh GmbH), Prof. Dr. Wolfgang Plehn (Umweltbundesamt), Dipl.-Ing. Jörn Schwarz (Ice-TeX Ingenieurbüro für Kältetechnik), Dr. Matthias Liehm (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle/BAFA)

Über Coolektiv

Das im Oktober 2018 gegründete Expertenkomitee Coolektiv hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Kälte/Klima-Branche durch pragmatische und kurzfristige Lösungen zu unterstützen und allen Marktteilnehmern Hilfestellungen zur Bewältigung der Herausforderungen durch die



Westfalen

gesetzlichen Rahmenbedingungen wie der F-Gas-Verordnung an die Hand zu geben. Dabei ist den Experten der Austausch mit dem Markt besonders wichtig.

Zum Expertenkomitee Coolektiv gehören: Chemours International Operations Sàrl, Le Grand-Saconnex (Schweiz); Honeywell Deutschland GmbH, Offenbach; L & R Kältetechnik GmbH & Co.KG, Sundern; Westfalen Gruppe, Münster.

Westfalen Gruppe

Die Westfalen Gruppe ist als Technologieunternehmen der Energiewirtschaft mit insgesamt 23 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Deutschland, Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz und Tschechien tätig. Das im Jahre 1923 gegründete Familienunternehmen mit über 20 Produktionsstandorten in Europa hat seinen Hauptsitz in Münster. Die Geschäftsfelder sind Gase, Energieversorgung und Tankstellen. Die Westfalen Gruppe erwirtschaftete mit über 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von rund 1,9 Milliarden Euro.

Diese Pressemitteilung und das Foto finden Sie unter:

<http://www.westfalen.com/unternehmen/pressecenter/pressemitteilungen.html>